



Quelle: Unsplash_Christina Wocintechch; Unsplash_J Kelly Brito; Unsplash_Dollar Jill

Digitales Service-Learning-Angebot

Sprachförderung für Schüler:innen an Deutschen Auslandsschulen von Potsdamer Lehramtsstudierenden

Worum geht es? Lehramtsstudierende der Universität Potsdam möchten Ihre Schüler:innen im literalen Bereich sowohl im Fach Deutsch als auch in den anderen Fächern unterstützen, denn geschrieben, gelesen und präsentiert wird in allen Fächern. Das geplante Service-Learning-Angebot fokussiert die Sprachförderung der Schüler:innen im sprachsystematischen sowie sprachpragmatischen Bereich des Deutschen in allen Fächern. Die teilnehmenden Lehramtsstudierenden können durch den internationalen Austausch einen interkulturellen Einblick gewinnen und für eine kleinere Lerngruppe ein Lernangebot entwickeln. In diesem Zusammenhang erhalten sie zudem Einblick in die Lehrpraxis. Durch dieses internationale Projekt lernen die Lehramtsstudierenden die Deutschen Auslandsschulen kennen, an welchen sie perspektivisch auch ein längeres Praktikum absolvieren können. Zudem soll es nach enger Rücksprache mit den Lehrpersonen vor Ort und deren Bedarfsermittlung einen Workshop für interessierte Lehrkräfte geben. Unterrichtsmaterialien des Projektes werden digital gesammelt und den teilnehmenden Schulen zur Verfügung gestellt werden.

Was machen wir? Ein Studierendentandem unterbreitet interessierten Schüler:innen ein Service-Learning-Angebot im Bereich der Sprachförderung via Zoom. Das kann beispielsweise eine Unterstützung beim Leseverstehen, beim Schreiben oder bei der Erstellung von Präsentationen in den einzelnen Unterrichtsfächern sein. Die sprachlichen curricularen Kompetenzen in den einzelnen Jahrgangsstufen behalten wir dabei im Blick. Diese Unterstützung kann nach Absprache der Lehrpersonen und Eltern einmalig oder auch in einem kürzeren Zeitraum als Powerkurs mehrmals genutzt werden. Auch die Zeit wird individuell abgesprochen. Wir richten uns gern nach den Wünschen der Schulen und Elternhäuser. Voraussetzung ist eine kurze Beschreibung des Lernstandes und des Förderziels der Lerngruppe sowie der konkrete fachdidaktische Bedarf mit Nennung einer konkreten Lehrperson an Ihrer Schule.

Für wen ist das Angebot? Schüler:innen kooperierender Deutscher Auslandsschulen

Wer verantwortet das Projekt?

Dr. Manuela Hackel, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB), Referentin für Internationalisierung der Lehrerbildung an der Universität Potsdam

Prof. Dr. Winnie-Karen Giera, Juniorprofessur für Deutschdidaktik im inklusiven Kontext/Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation (Sekundarstufe I) an der Universität Potsdam

Interesse? Melden Sie sich bei Frau Dr. Hackel per E-Mail an. Das Team der Universität Potsdam freut sich über einen ergiebigen Austausch mit Ihnen. E-Mail: manuela.hackel@uni-potsdam.de

„Let us share our knowledge and experience!“